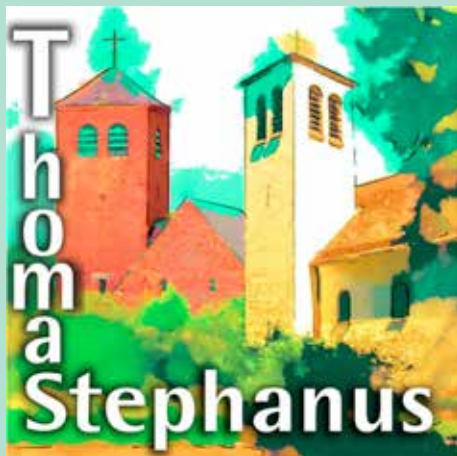


Gemeindebrief

Februar / März 2020



Inhalt

	ab Seite
Senioren	4
Kindergarten	5
Jugend	7
Familienkirche	9
Ökumene	9
Kurz gesagt	10

	ab Seite
aktuell	11
Weltgebetstag	17
zurückblicken	18
Mitmachen	19
Sport	22
Gott befohlen	23

angedacht



Liebe Gemeinde!

Nichts weniger als der Glaube steht im Zentrum unserer Jahreslosung!

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Markus beschreibt in seinem Evangelium sehr eindrücklich, wie der Vater die Worte geschrien hat, die über unserem neuen Jahr stehen. Brandgefährlich war die Krankheit seines Sohnes. Wie von einem bösen Geist gerissen fiel er mal in einen Fluss, mal in die Feuerstelle. Niemand konnte helfen. Die Not war es, die Vater und Sohn zu Jesus trieb. Alles musste versucht werden! „Wenn du es vermagst“, sagte der Vater, „dann hilf uns!“ Aber Jesus wollte kein bloßer Wunderheiler sein wie die vielen, die zu seiner Zeit durch die Dörfer zogen. Nicht auf sein „Können“, sein „Vermögen“ kommt es an, sondern auf den Glauben des Bittenden. – Ohne Glauben, keine Rettung!

Den Vater drängt die Not. Er wird über mögliche Zweifel hinweggerissen. Er bekennt: „Ich glaube!“ Auch wir kennen Situationen, in denen nur noch Beten und Glauben hilft, Krankheiten oder Schicksalsschläge, denen wir ausgeliefert sind. „Da kann man nichts machen, nur noch schweigen, beten, glauben,

dass es doch eine höhere Macht gibt, die eingreifen könnte.“ „Ich glaube schon ... an etwas Höheres!“ so höre ich oft. Das klingt abstrakt und ist schwer greifbar. Martin Luther hat es konkreter, deutlicher ausgedrückt: Für ihn war klar, dass der christliche Glaube „ein steter und unverwandter Blick auf Christus“ ist. So einfach hat er es ausgedrückt. Allein aus dem Glauben an Gottes Gnade – sola fide – werden wir gerettet. Gemeint ist Gottes Gnade, die durch seine Menschwerdung an Weihnachten den Anfang nahm, durch seinen Erlösungstod am Kreuz bis hin zur Auferstehung an Ostern immer wieder sichtbar und erlebbar wurde. Können wir also den Glauben begreifen?

Manche von uns wünschen, dass der Glaube nicht nur nachgeplappert wird, sondern durchdacht und offen bekannt wird. Andere lassen beim Glauben mehr das Gefühl in den Vordergrund treten. Ich denke, beides gehört zusammen! Aber ein Glaubensfeuer entzünden kann nur Jesus, wenn er uns in der existentiellen Not vor Augen tritt. In solchen Augenblicken kann nur er jedes „Wenn“ und jedes „Aber“ zur Seite wischen. Wenn wir durch das neue Jahr gehen, werden uns immer wieder Krisensituationen begegnen. Nicht immer sind wir darauf gefasst, nicht immer haben wir selbst ausreichend Kraft, um sie zu meistern. Aber wenn sie uns dann überraschen, wünsche ich uns, dass Christus uns so begegnet wie dem Vater in der biblischen Erzählung. Unser Unglaube soll dann so provoziert werden, dass er zum heilsamen Glauben wird, der uns nicht wanken lässt.

Gebet:

Gott ich glaube, dass du mir die Sehnsucht nach dir und das Vertrauen auf deine Gnade ins Herz gepflanzt hast. Gott, hilf meinem Unglauben, wo mein Vertrauen durch Ungerechtigkeiten und durch Mächte des Todes erschüttert wird. Gott, hilf mir, neu zu glauben, komme mir entgegen und lass mich deine Liebe spüren!

Amen.

Eine besinnliche Passionszeit mit einem hoffnungsvollen Blick auf Jesus Christus wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Gabriele Edlmann-Richter

Liebe Leserinnen und Leser!

Im neuen Jahr kommt „die Kirche“ in Bewegung. Eigentlich ist das nichts Neues, denn „Kirche“ ist immer in Bewegung. Auch wenn sich das Klischee hartnäckig hält, dass wir – „die Kirche“ – rückständig seien und starrsinnig an uralten Bräuchen und Traditionen festhielten – zeigt ein genauerer Blick etwas anderes. Unsere Gemeinden wagen immer etwas Neues, ruhen sich nie auf Altbewährtem aus. So starten in unseren beiden Gemeinden neue Veranstaltungsreihen für junge Familien. Bitte einmal genau hinschauen! Einmischen und Mitmachen erwünscht. Auch die Krabbelgruppen erblühen zu neuem Leben. Erstmals werden gemeindeübergreifend ökumenische Exerzitien für den Alltag angeboten. Wer mit der spanischen Mystikerin Teresa von Avila sein spirituelles Leben vertiefen möchte, ist herzlich eingeladen. Der Ökumenekreis macht sich wieder auf und erkundet mit der renovierten Marthakirche auch die reformierte Kirchengemeinde in Nürnberg. So viele werden sich da

Hin-schauen



nicht auskennen! Jetzt gibt es die Möglichkeit, das zu ändern und Neues kennenzulernen. Auch die Seniorenkreise bieten wieder Interessantes an, das auch (Noch-)Nicht-Senioren und Seniorinnen neugierig werden lassen könnte. Es gibt bei uns keine Altersgrenzen! Wir sind in Bewegung!

Herzliche Grüße und eine gesegnete Passionszeit!

Ihr Pfarrer Thomas Brandl

Senioren

Senioren Stephanuskirche

Im Februar feiern wir traditionell unseren ökumenischen Fasching zusammen mit den Senioren von Heilig Kreuz. Dieses Mal gibt es am Dienstag, 4. Februar ab 14 Uhr das Närrische Treiben im Gemeindesaal Heilig Kreuz.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Vorbereitungsteam. Kontakt über das Pfarramt 67 36 70

Im März lädt Diakon Hermann Hektor zu Liedern und Texten rund um die Liebe ein. Am Donnerstag, 19. 3. ab 14 Uhr im Gemeindehaus Stephanuskirche mit Kaffee und Gebäck.

Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba "Meine Reise in das Heilige Land"

Herzliche Einladung zu diesem interessanten Vortrag am Mittwoch, den 12. Februar 2020 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche. Herr Erich Schmid wird uns die Stationen und Er-

lebnisse der Pilgerreise durch Israel und Palästina, die er mit seiner katholischen Pfarrgemeinde gemacht hat, mit Bildern vorstellen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch.



"Da war doch was, Facetten der Vergangenheit"

Aus seinem Buch „Da war doch was, Facetten der Vergangenheit“ liest Pfr. Dr. Volker Schoßwald am 11. März 2020. In seiner Schrift greift er Ereignisse aus der Vergangenheit auf, an die wir uns teilweise noch selbst erinnern können und bringt sie wieder ins Gedächtnis. Wir können gespannt sein, auf welche Momente, Ereignisse oder auch Personen uns Pfarrer Schoßwald (Thomaskirche) aufmerksam macht. Unser Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Lioba.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Ausflug am Sonntag, 22. März 2020 in die Evang.-Reformierte St. Martha-Kirche in Nürnberg, Königstraße 79

Das Ziel unseres diesjährigen Ökumeneausflugs ist die neu aufgebaute Marthakirche. Bei einer sachkundigen Führung wollen wir die Kirche kennenlernen und uns über die Besonderheiten des evangelisch-reformierten Glaubens informieren.

Folgendes Programm ist vorgesehen:
Nach den Gottesdiensten der Heilig Kreuz Kirche und der Stephanuskirche
10.41 Uhr Abfahrt mit dem Bus Nr. 67 an der Haltestelle Hoheneckerweg,
10.42 Uhr an der Bibertstraße nach Röthenbach, Weiterfahrt mit der U2

zum Plärrer. Spaziergang zum "Bratwurst-Röslein" (ca. 45 Min.)
12.00 Uhr Mittagessen, anschließend Spaziergang zur Martha-Kirche
14.00 Uhr Kirchenführung

Wer nicht mitlaufen will, kann den Bus Nr. 36 vom Plärrer zum Hauptmarkt nehmen. Es ist auch möglich, nur an der Kirchenführung um 14.00 Uhr teil zu nehmen. Anmelde-Flyer liegen in den Gemeinden aus. Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. März 2020 in den Pfarrämtern. Auf Ihre Teilnahme freut sich der Ökumenekreis von Heilig Kreuz und Stephanus.

Kindergarten

Jahreshauptversammlung 2020

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kindergartenvereines am Donnerstag, den 20. Februar 2020, um 19.00 Uhr im Kindergarten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Genehmigung des Protokolls vom 4. Februar 2019
- 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Kassiererin
- 3. Entlastung des Vorstandes
- 4. Wahl des/der 1. Vorsitzenden
- 5. Verwendung der finanziellen Mittel
- 6. Bericht aus dem Kindergarten
- 7. Sonstiges

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Kindergartenverein!

Helga Kohl und Johannes Scholl,
Vorsitzende

Kindergarten

Wie schnell die Zeit vergeht...

20+1 Jahre besteht die Kooperation zwischen der SpVgg Nbg. e. V. und dem evangelischen Kindergarten Regenbogen. In diesen 21 Jahren unterstützt die Grundschule Gebersdorf diese Kooperation, indem sie uns zweimal in der Woche die Schulturnhalle zur Verfügung stellte. Jeden Dienstag um 8.00 Uhr gehen die Vorschulkinder und jeden Donnerstag nachmittag eine altersgemischte Gruppe zum Turnen in die Schulturnhalle. Bewegung ist ein Schwerpunkt aus unserer Konzeption denn sie ist ein elementares Bedürfnis. Deshalb ist es unverzichtbar, der Bewegungsfreude Raum zu geben. Dadurch steigert sich das Wohlbefinden, die motorischen Fähigkeiten werden gestärkt, Sicherheiten in der Körperbeherrschung werden erlangt und der Gleichgewichtssinn wird hierbei geschult. Jedes Kind will rennen, klettern, sich

seine Umgebung erobern, die Welt von oben betrachten, auch größer und höher sein als seine Bezugspersonen. Sich auf Herausforderungen einzulassen, mit Spielpartnern gemeinsam Hindernisse zu überwinden fördert das Selbstbewusstsein eines Kindes. Die verschiedenen Ansprüche der Bewegungsbaustelle lassen jedem Kind Freiräume seine individuellen Kräfte unter Berücksichtigung seines Alters entsprechend auszuprobieren. Zwei Mitarbeiter aus dem Kindergarten haben einen Übungsleiterschein und bereiten die Sportstunden intensiv vor. Die Kinder haben immer viel Freude und Spaß. Jede Turnstunde ist ein Erlebnis. Wir danken ganz herzlich all denen, die sich bei diesem Projekt beteiligen und wünschen uns und den Kindern noch weiterhin viele erlebnisreiche Turnstunden.

Termine:

- Samstag, 15.02.2020 Fasching (organisiert vom Elternbeirat)
- Freitag, 21.02.2020..... Faschingsfeier im Kindergarten
- Rosenmontag, 24.02.2020 Teamtag – Kiga geschlossen
- Faschingsdienstag, 25.02.2020 Kiga geschlossen
- Mittwoch, 11.03.2020..... Elternabend
- Montag, 16.03.2020 Oma / Opa Tag von 14.00 -16.00 Uhr
- Mittwoch, 18.03.2020 Oma / Opa Tag von 14.00 -16.00 Uhr
- Mittwoch, 25.03.2020 Schulanmeldung

Kindergartenverein Nürnberg-Gebersdorf e.V.

Wenn Sie unsere Kindergartenarbeit in unserem zweigruppigen Kindergarten unterstützen wollen, werden Sie doch Mitglied in unserem Kindergartenförderverein. Der Jahresbeitrag beträgt 10,00 Euro. Natürlich dürfen Sie auch einen höheren Beitrag als Spende geben. Beitrag und Spenden sind steuerlich ab-

setzbar. Die Beiträge und Spenden werden dem Kindergarten zugeführt. Jedes Jahr wird damit ein Projekt des Kindergartens unterstützt. Anmeldeflyer liegen im Kindergarten und im Pfarramt aus. Unter www.stephanuskirche-gebersdorf.de können Sie dieses Formular auch herunterladen.

Die Jagd nach Mister X

Aktionstag für Konfirmanden aus Thomas & Stephanus

Schon zum 9.ten Mal fand der Buß- und Betttag für die Konfirmand_innen in unseren Kirchengemeinden in einer anderen Form statt. Ein sehr bekanntes Brettspiel wurde in Realität nachgespielt. Nach der Ankunft im Gemeindehaus der Thomaskirche wurden beide Gruppen gemischt und in verschiedene Teams eingeteilt. Diesen Kleingruppen wurde noch ein Mitarbeiter_in aus der evang. Jugend zur Seite gestellt und dann ging das Spiel auch schon los. Es gab eine Ausreißergruppe mit dem Namen „Mister X“ und 5 Verfolger-Gruppen. Das Mister X - Team setzte sich



insgesamt 3,5 Std. Spielzeit kehrten die 20 Konfirmand_innen wieder ins Gemeindehaus zurück und konnten sich bei Pizza und Getränken aufwärmen und stärken. Ein großer Dank für die gelungene Aktion geht besonders an die vielen ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter_innen, welche an diesem schulfreien Tag viel Engagement und Zeit für Andere investierten.

Armin Röder
Evangelische Jugend Thomas- und
Stephanuskirche

mit 30 Minuten Vorsprung in die Stadt ab. Die Verfolger-Teams folgten der Spur von Mister X mit Bus, U-Bahn, Tram, S- und R-Bahn durch ganz Nürnberg. Über eine Zentrale wurden die Gruppen immer per SMS auf dem Laufenden gehalten, wo sich die anderen Teams und auch Mister X befindet. Kurz vor dem geplanten Ende wurde die Ausreißergruppe gestellt. Nach



Der einfache Zugang zur Liebe Gottes – bei der Evangelischen Jugend

Wie kommen Konfis aus unseren Kirchengemeinden in guten Kontakt mit den (Glaubens)angeboten der Jugendarbeit? Wie kann die Brücke zwischen Konfi- und Jugendarbeit gut gelingen? Die Delegierten des Westparlaments entschieden sich in ihrer letzten Sitzung dafür, im nächsten Jahr ein Schnupper-Kurzwochenende für Konfirmand*innen anzubieten. Dort können sie an zwei Tagen einen Einblick in die Jugendarbeit bekommen und andere Engagierte kennenlernen, um dann zu entscheiden, ob und in welcher Form sie sich aktiv beteiligen möchten. Bei einer großen gemeinsamen Spielaktion mit allen Ehrenamtlichen aus der Jugendarbeit des Prodekanats West kann die tolle Stim-

mung, die beim alljährlichen Konfestival herrscht, in diesem Rahmen gut weitergetragen werden, so die Idee.

Der „einfache Zugang zur Liebe Gottes“ ist zentraler Leitsatz im aktuellen Zukunftsprozess „Profil und Konzentration“ (PuK) unserer Landeskirche. Begleitet von einer PuK-Botschafterin der evangelischen Jugend Bayern gingen die Parlamentsmitglieder im zweiten Teil der Sitzung der Frage nach, wie dieser einfache Zugang zur Liebe Gottes in der Jugendarbeit des Westens gut gelingen kann. Daran darf weitergedacht und experimentiert werden!

Barbara Gruß,
Regionaljugendreferentin

KINDERFASCHING



Hallo ihr lieben Clowns, Hexen, Prinzessinnen, Indianer und Cowboys!

Wie jedes Jahr findet auch 2020 wieder ein Kinderfasching der Gemeinden Thomas und Stephanus in der Thomasgemeinde in Großreuth statt.

Wenn du 6 - 12 Jahre alt bist, Spaß daran hast, dich zu verkleiden und Lust hast, ein paar Stunden Spiel, Tanz und Action mit uns zu verbringen, bist du bei uns genau richtig.

Wann: am 21.02.2020 von 15.00 - 18.00 Uhr

Wo: im Gemeindehaus der Thomaskirche
Winterstraße 20a

Eintritt: 3 Euro pro Kind (inklusive einem Gebäck und Getränken)

Auf euch freut sich das Kindergruppen-Team

Denkwerkstatt Familienkirche

Was brauchen Familien und wozu gehen Eltern und Kinder in die Kirche? Was kann die Familienkirche bieten? Wer will mitgestalten und dabei sein? Die Familien in unseren Gemeinden sind die Zukunft und schon jetzt da. Vielleicht gehören Sie selbst auch dazu. Vielleicht wünschen Sie sich schon länger ein Angebot von uns - der Stephanuskirche. In unserer Denkwerkstatt am 22. Janu-



ar haben wir die ersten Schritte in die Zukunft gewagt. Wir haben geplant, Ziele gesetzt und Neues entwickelt. Infos dazu finden Sie auf der Homepage und im nächsten Gemeindebrief. Sollten Sie selbst in das Team der Familienkirche einsteigen wollen, dann kontaktieren Sie mich. Ich freu mich auf Sie/Euch!
Christina Höpfner, Diakonin

Krabbelgruppen in der Stephanuskirche

Krabbelkäfer aufgepasst!

Gerade frisch geschlüpft oder das erste Lebensjahr schon hinter sich? Die aufregende Zeit mit den Kleinsten der Familie vergeht manchmal wie im Flug und dabei will man viele schöne Dinge erleben! In unseren Krabbelgruppen ist für jeden was dabei. Sing- und Fingerspiele, Kreis-Spie-

le, Krabbelkünste und der Austausch zu „Tipps und Tricks für die ganze Familie“ beim Frühstück mit den Zwergen und den Eltern. Ab Februar gibt es wieder zwei Gruppen:

Mittwochs - 10.30 bis 12.00 Uhr mit Tina Höpfner (Start: 5. Februar 2020)

Donnerstags - 09.30 bis 11.30 Uhr mit Birgit Riegel

Ökumene

Ökumenischer Kreuzweg in Gebersdorf am Freitag, 27. März 2020 um 18.00 Uhr

Miteinander in der Ökumene unterwegs sein, sich gemeinsam auf die Wurzeln unseres christlichen Glaubens besinnen, die Leidensgeschichte Jesu neu hören und bedenken, beten und singen. Wir treffen

uns um 18.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz und werden gegen 18.45 Uhr zur Schlussandacht in der Stephanuskirche eintreffen.

Ökumenischer Bibelkreis 2020

Herzliche Einladung zu unseren Bibelabenden am Donnerstag, 13. Febr. 2020 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Stephanuskirche: "Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten" Psalm 27

Donnerstag, 12. März 2020 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Heilig Kreuz: "Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein - Lukas und die Frauen" Lukas 8, 1-3 u.a.

Auf Ihr Kommen freuen sich Roswitha Laufkötter und Wilfried Kohl.

kurz gesagt

Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen in Stephanus:

Die Kaffestube in unserem Gemeindehaus öffnet wieder ihre Türen am 9. Februar nach dem Literaturgottesdienst mit Herrn Hapke, sowie am 23. Februar nach dem Gottesdienst mit der gereimten Predigt von Herrn Hektor, sowie am 15. März nach dem Gottesdienst. Herzliche Einladung vom Kirchenkaffeeteam.

Gottesdienste in den beiden Gemeindehäusern

Noch bis einschließlich 1. März finden die Gottesdienste in der Stephanus- und der Thomaskirche in den gut geheizten Gemeindehäusern statt.

Der Bastelkreis berichtet

Auch dieses Jahr haben wir wieder Advents- und Türkränze gebunden, wir haben auch beim Frauenfrühstück, beim Weihnachtsmarkt im Bürgertreff und am 1. Advent in unserer Stephanuskirche unsere selbstgebastelten Sachen, gestrickte Strümpfe, genähte Taschen usw. zum Kauf für einen guten Zweck angeboten.

Das Ergebnis:

700.-€ für die Frauenarbeit des Gustav Adolf Werks

500.-€ für Brot für die Welt

500.-€ für den Kindergarten (Rücklage für die Neugestaltung)

Wir sagen von ganzem Herzen herzlichen Dank für Ihren Einkauf! Ihr Bastelkreis



Fair gehandelte Waren...

... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen. Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Putzd wärd – BRÄSSIERD!

Am Samstag, 14. März ab 9 Uhr möchten wir unser Gemeindehaus wieder zum Glänzen bringen. Dafür brauchen wir fleißige Helfer/Helferinnen. Dazu werden im Vorfeld Listen mit den zu erledigenden Tätigkeiten ausgehängt, damit jeder für sich entscheiden kann wobei und wie lange sie/er mithelfen kann und will. Wir hoffen, dass viele, die unser Gemeindehaus kennen und nutzen, dabei sein werden und ein oder zwei Stunden für unsere Gemeinschaft in der Stephanuskirche erübrigen können.

A Vescher gibt's dann aa.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen

Gabriele Edelmann-Richter

17 Jahre Frauenfrühstück "Alles hat seine Zeit" (Prediger 3)

Unter diesem Motto stand das

33. Frauenfrühstück
- das letzte Frauenfrühstück

in unserer Stephanusgemeinde. Frau Alira Backhouse und ihr bewährtes Team haben aufgehört. Schade!
Aber: "Alles hat seine Zeit".

Für die lange Zeit der guten "Frauenfrühstücksarbeit" danken wir Frau Alira Backhouse und ihrem Team ganz herzlich.

Ihr Kirchenvorstand



Gemeinsames Innehalten in der Fastenzeit

Religiöse Themen finden in unserem Alltag immer weniger Zeit und Raum. Die Passionszeit kann uns jedoch als Zeit der Besinnung dienen. Eben hier setzt das Konzept der Exerzitien im Alltag an und versucht einen Rahmen zu schaffen, in dem sich Menschen bewusst Zeit nehmen, um innezuhalten und anhand von ausgewählten Impulsen nachzuspüren, wann, wo und auf welche Weise Gott sich in unser Leben schon eingemischt hat und es immer wieder tut. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass auch bei einem persönlichen Innehalten eine Gemeinschaft hilfreich und anregend sein kann. Daher möchten wir Sie ganz herzlich einladen,

ab dem 5.3.2020
jeweils am Donnerstag
von 19:30 Uhr bis ca. 20:45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Stephanus
(Neumühlweg 20a, Gebersdorf)

Um die Abende besser vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 25. Februar 2020 telefonisch in den Pfarrämtern sowie unter den oben genannten Nummern oder mit dem Anmeldeabschnitt auf den Flyern, die ab Januar

mit uns gemeinsam an den ökumenischen Alltagsexerzitien mit Impulsen von Theresa von Avila teilzunehmen. Bei diesen 5 Treffen werden wir gemeinsam durch ein Lied, ein Gebet und eine Zeit der Stille zur Ruhe kommen und erhalten eine kurze Einführung in das Thema. Es ist Raum für einen Austausch zu den eigenen Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg. Am Ende jedes Treffens erhält jeder Teilnehmer Impulse für die kommende Woche, mit denen er täglich einige Minuten im Gebet oder in der Stille die Fastenzeit für sich gestalten kann. Für das Material entstehen Kosten in Höhe von 10 €.

Für weitere Informationen oder Rückfragen erreichen Sie
Pfr. Thomas Brandl unter ☎ 61 60 189
Sabine Rager unter ☎ 13 20 192
Peter Memmert ☎ 61 21 23

ausliegen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und wir gemeinsam üben, unseren Alltag mit mehr Achtsamkeit zu gestalten.

Sabine Rager

Fastenessen

Ja, was denn nun? Fasten oder Essen? Kann sich hier mal wieder jemand nicht entscheiden und das Beste von zwei Möglichkeiten für sich behalten? Sozialhistorisch gesehen, wurde vor allen Zeiten in allen Kulturen vor Beginn der (meist durch die Natur bedingten) Fastenzeiten ein festliches Essen mit got-

tesdienstlichem Charakter gehalten. Ein Fastenessen läutet sozusagen die eigentliche Fastenzeit ein, in der zumindest bestimmte Speisen nur eingeschränkt oder gar nicht verzehrt werden. Ich kenne aus meiner Kindheit noch das Freitagsfasten, ohne dass das bei uns ausdrücklich so genannt wurde, aber es gab freitags

in der Regel kein Fleisch zum Mittagessen. Mit Wurst beim Frühstück oder dem Abendessen wurde freier umgegangen. Diese Tradition, die vielfach nur noch unbewusst eingehalten wurde, dürfte im evangelischen Bereich weitgehend verlorengegangen sein. Man wollte damit an den Tod Jesu am Kreuz denken und seiner Hingabe für unser Leben. Ursprünglich ein Trauerritual, das ebenfalls aus den meisten Kulturen bekannt ist. Die Aktion „7 Wochen ohne“, die bundesweit weiterhin von vielen, auch den Kirchen ferner stehenden Menschen, sehr positiv aufgenommen wird, kommt auch die spirituelle Dimension des Fastens wieder mehr in den Sinn. Es geht in diesen speziellen Zeiten auch um die Dimension der Beziehung zu mir, meinen Mitmenschen und damit natürlich auch zu Gott. Eine Zeit der Einübung in die Freiheit eines

Christenmenschen, der sich dank Gottes Hilfe aus den vielfältigen Verklavungen des Alltags zu lösen lernt, ja auch daher bekommt die Bezeichnung „Erlöser“ für Jesus seinen Sinn! Er löst uns aus den für uns manchmal unübersehbaren Verstrickungen des alltäglichen Lebens, in die wir uns hin und wieder richtig verwickelt finden. Freiräume erkennen und erkunden lernen, dazu lädt uns auch in diesem Jahr die Passions- und Fastenzeit ein. Und gerade deswegen feiern wir das Leben im Blick auf unseren Erlöser mit einem einfachen, aber fröhlichen Festessen am Sonntag Invokavit, dem 1. März 2020 im Anschluss an den Gottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche. Der Erlös dieses Fastenessens kommt bedürftigen Familien unserer Gemeinde zugute! Herzlich Willkommen!

Thomas Brandl

Kirche in Bewegung

Ein Angebot in der Thomaskirche für Familien

Unsere Idee: Kinder kommen mit mindestens einem begleitenden Erwachsenen (Eltern, Großeltern, Paten, Nachbarn...) am Samstag Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr zusammen, erleben gemeinsam eine Kreativzeit mit Spannung, Spiel und Spaß, feiern Gott in einem kurzen kindgerechten Gottesdienst und genießen anschließend miteinander einen kleinen Imbiss. Als roter Faden zieht sich jeweils eine biblische Geschichte oder ein Kerngedanke durch den Nachmittag. Eine Mischung aus Gastfreundschaft und Tischgemeinschaft – mit viel Zeit füreinander und miteinander. Der Eintritt ist frei! Für Spenden zur Deckung unserer Unkosten sind wir dankbar.

Unsere Hoffnung: Ganz viele Interessierte Große und Kleine kommen zur nächsten Kirche in Bewegung ins Gemeindehaus der Thomaskirche.

Unser Angebot ist offen für alle, die einen entspannten Nachmittag zusammen mit anderen erleben wollen. Im Mittelpunkt stehen für uns Gastfreundschaft und generationenübergreifende Gemeinschaft mit viel Zeit miteinander und füreinander. Spiel, Spaß, Feiern, Beten, gemeinsam Genießen. Wir freuen uns auf Sie und Euch alle!!!!!!!

Termine:

15.02.2020 / 16.05.2020 / 10.10.2020
???.12.2020

Birgit Leitzmann

NZ NÜRNBERGER
ZEITUNG präsentiert

NÜRNBERGER
SPIELE-FEST



33. SPIELE FEST

**DER CHECK FÜR BRETT-
UND KARTENSPIELE**

31. JAN. – 3. FEB. 2020

SPIELE-THEKE

MESSENEUHEITEN UND KLASSIKER

LANGE NACHT DER SPIELE

ÖKUMENISCHER SPIELRAUM-GOTTESDIENST

ÖFFNUNGSZEITEN:

FR. 14 – 23 UHR, SA. AB 13 UHR,

SO. 13 – 22 UHR, MO. 14 – 18 UHR

ORT: ECKSTEIN, BURGSTR. 1-3, 90403 NÜRNBERG

EINTRITT: 3,- EURO (AB 14 JAHRE, GÜLTIG FÜR ALLE TAGE)

INFOS UNTER WWW.NUERNBERGER-SPIELE-FEST.DE

WWW.INSTAGRAM.COM/SPIELEFEST_NUERNBERG

Mit freundlicher Unterstützung



Das Netzwerk des Spiele-Festes: ALI BABA Spieleclub e.V., Bund der Deutschen Katholischen Jugend Nürnberg-Stadt, Deutsches Spielearchiv Nürnberg, Evangelische Jugend Nürnberg, Jugendamt der Stadt Nürnberg, JugendKinderKulturhaus Quibble, Katholische Jugendstellen Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg-Stadt; www.nuernberger-spiele-fest.de, www.facebook.com/SpielefestNuernberg und www.instagram.com/spielefest_nuernberg

© 2019 by Spielplatz Nürnberg

Wer war Teresa von Avila?

Viele Menschen würden gerne beten können, wissen aber nicht wie! Viele Menschen versuchen etwas von der Liebe Gottes in ihrem Leben spüren zu können, finden aber keinen Zugang zu dieser Erfahrung! Vielleicht ist deswegen Teresa von Avila in den letzten Jahren so beliebt geworden, weil sie genau diese Erfahrungen zu vermitteln versteht und zwar auf eine einfühlsame und humorvolle Art. Wer Schriften von ihr liest, wird zunächst einmal erstaunt sein, dass diese im 16. Jahrhundert entstanden sein sollen, so lebendig und lebensnah sind sie verfasst! Teresa von Avila (1515 – 1582) ist keine Theoretikerin, sondern spricht durch und durch aus der Praxis, aus ihrer eigenen Praxis und – das ist wichtig – sie verschweigt nicht ihre Misserfolge und Irrwege, die nicht ausgeblieben sind. Sie kehrt nicht unter den Tisch, wie mühselig und voller Durststrecken dieser Weg des Gebets sein kann. Ihre Ehrlichkeit besticht auch moderne Leserinnen und Leser und man wundert sich, wie sie trotz der Bedrohung durch die Inquisition solche Werke verfassen konnte. Alles, was sie geschrieben hat, liegt inzwischen auch auf Deutsch vor. Eine gute und knappe Hinführung bietet eine, ans moderne Deutsch angegliche Auswahl von Peter Dyckhoff unter dem Titel „Aus der Quelle schöpfen“. Teresa von

nes Leben führen, aber wer zum Beispiel der Beschreibung ihres Lebens von Alois Prinz folgt, der wird erstaunt sein, wie unruhig so ein Klosterleben werden kann, innerlich aber auch äußerlich. Teresa von Avila ist nicht nur zu einer bewährten Gebetslehrerin herangereift, sondern auch zur vielfachen Klostergründerin. Sogar Männerklöster hat sie ins Leben gerufen! Bald nach ihrem, immer wieder durch die Inquisition bedrohten, Leben sind einige ihrer Schriften, die sie unter der Zensur (und auch Ermutigung!) ihrer Beichtväter verfasst hat, veröffentlicht worden. Bis heute gelten sie als spirituelle Klassiker, die von Menschen aus allen Kirchen, aber durchaus auch von interessierten Nichtchristen gelesen werden. Schon bald wurde Teresa heiliggesprochen und 1970 als erste Frau zur Kirchenlehrerin erklärt. Wer mehr von Teresa von Avila erfahren möchte ist herzlich eingeladen,

ab dem 5.3.2020
jeweils am Donnerstag
von 19:30 Uhr bis ca. 20:45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Stephanus
(Neumühlweg 20a in Gebersdorf)

an den ökumenischen Alltagsexerzitien mit Impulsen von Theresa von Avila teilzunehmen.

Thomas Brandl



„Die Nase am Leben platt drücken“

Literaturgottesdienst am 09. Februar 2020 im Gemeindehaus der Stephanuskirche um 10:15 Uhr

GGI: Wie schön, dass du wieder einen Literatur-Gottesdienst gestaltetest.

D.H.: Finde ich auch, obwohl mir diesmal die Auswahl unter den Schriftstellern nicht leicht fiel.

GGI: Lass mich raten: Ist ein neuer deutschsprachiger Nobelpreisträger dran?

D.H.: Eine Zeitlang lag er gut im Rennen.

GGI: PETER HANDKE wird also nicht im Mittelpunkt stehen?

D.H.: Ich habe mich dagegen entschieden. Die Nobelpreis-Entscheidung wird stark kritisiert, weil er den Genozid 1995 in Bosnien leugnete.

GGI: Entwertet das denn seine Bücher?

D.H.: Der öffentliche Streit zeigt, wie unterschiedlich die Meinungen dazu sind. Im Gottesdienst wäre die Frage kaum zu übergehen.

GGI: Mhm, ich kenne nur wenig von ihm und hatte auf mehr gehofft.

D.H.: Ich muss auch zugeben, dass HANDKE mir fremd geblieben ist. In "Die Angst des Tormanns beim Elfmeter" z.B. begeht der Protagonist einen Mord, der nicht problematisiert wird. Ein Skandal, finde ich. Seine Texte, oft in toller Sprache verfasst, sind Stimmungsbilder, nicht wirk-

lich spannend, aber streckenweise recht fesselnd.

GGI: Wen stellst du uns stattdessen vor?

D.H.: SARA RAI, eine indische Schriftstellerin. Sie schreibt vornehmlich Kurzgeschichten, die in Indien sehr beliebt sind. 2019 erhielt sie den Coburger Rückert-Preis.

GGI: Rückert-Preis? Nach dem Dichter Friedrich Rückert?

D.H.: Richtig. Er war zugleich Orientalist. Durch sein Übersetzen der großen Werke des Orients kam er zur Einsicht: Weltpoesie ist Weltversöhnung.

GGI: Darüber schreibt SARA RAI?

D.H.: Nein! Sie schreibt über das Leben, das sie kennt. Ich finde aber, dass unser Leben trotz anderer kultureller Tönung darin wahrhaftig gespiegelt wird.

GGI: Und dadurch entsteht Weltversöhnung?

D.H.: Weil das Leben unteilbar ist.

Detlev Hapke

Anmerkung: Das Gespräch fand so nie statt. Das hat es mit Literatur gemein. Trotzdem ist es 'wahr', sofern es eine realistische Möglichkeit plausibel thematisiert. Deshalb habe ich es am 04.12.2019 aufgeschrieben.

Monatspruch für März

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Mk 13,37

Weltgebetstag "Steh auf und geh!"

Am Freitag, den 6. März 2020 findet unter diesem Motto der Weltgebetstag statt. Vorbereitet wurde er von Frauen aus Simbabwe.

Simbabwe ist eine Republik im südlichen Afrika, zwischen Südafrika, Botswana, Sambia und Mosambik. Der Name leitet sich vom Shona-Begriff für "Steinhäuser" oder "alte Häuser" ab und erinnert an das Großreich Simbabwe, das im 13. Jahrhundert entstanden ist. Simbabwe ist etwas größer als Deutschland, hat aber nur 14 Millionen Einwohner. Mehr als 80% davon sind Christen. Das Land gehört zu den Ländern mit den höchsten Schulden – weltweit. Entstanden sind sie durch jahrelange Misswirtschaft, Korruption und verfehlte Reformen, die vom Internationalen Währungsfonds auferlegt wurden. Alleine gegenüber Deutschland hat Simbabwe rund 730 Millionen Euro Schulden, die das Land vermutlich nie zurückzahlen kann. Der Weltgebetstag setzt sich dafür ein, dass Deutschland auf einen Teil der Schul-

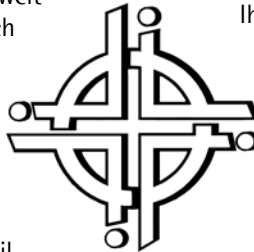


denrückzahlung verzichtet. Stattdessen soll die Regierung von Simbabwe dieses Geld in einen unabhängigen Fonds für die Förderung von Frauen- und Gesundheitsprogrammen einzahlen. Bitte unterstützen Sie diese sinnvolle Forderung mit

Ihrer Unterschrift. Danke. www.weltgebetstag.de/aktionen/

Die Gemeinden Heilig Kreuz, Stephanus und Thomas (Großreuth) laden herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst am Freitag, 6. März 2020 um 19 Uhr im Pfarrsaal Heilig Kreuz ein. Nach dem Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, einige landestypische Speisen zu kosten.

Roswitha Laufkötter



Herzliche Einladung zum 47. Frauenfrühstück am Samstag 04. April 2020 im Gemeindehaus der Thomaskirche

zu der Autobiographie des palästinensischen Arztes Ibrahim Lada. Unsere Referentin, Frau Gertrud Reber aus Heilsbronn, schreibt uns dazu: „Arzt aus Jaffa – Geschichte eines palästinensischen Vertriebenen. Ich werde anhand des Buches die Lebensgeschichte dieses bekannten christlichen Hals- Nasen-, Ohrenarztes erzählen, der in Jerusalem, Ramallah und Deutschland praktizierte; mit einer

deutschen Frau verheiratet ist und vier erwachsene Kinder hat. Es werden Textbeispiele gelesen, auch von seiner Frau Christa, und es wird das Lebensgefühl der Palästinenser im Westjordanland bis in die Gegenwart authentisch beschrieben. Ich kenne ihn persönlich.“

Auf Ihr Kommen freut sich das Frauenfrühstücksteam

zurückblicken

1. Advent – Fest des Teilens in der Stephanuskirche

Traditionell zum 1. Advent waren wieder viele fleißige Helfer am Werk, um für alle Gottesdienstbesucher ein gemeinsames Mittagessen vorzubereiten. Mit viel Spaß wurde Gemüse geschnippelt. Am Sonntag gab es dann für alle Gottesdienstbesucher eine sehr leckere Kartoffelsuppe, mit Würstchen und Brot. Als Gegenleistung gingen viele Geldspenden für die 61.

Aktion von "Brot für die Welt" ein. Das Motto von 2019 lautete: „Hunger nach Gerechtigkeit“. Mit den Spendengeldern werden unter anderem Projekte in Afrika unterstützt, die Landarbeitern helfen, nachhaltig, ökologisch und doch wirtschaftlich Landbau zu betreiben, sodass die Menschen von ihrer Arbeit leben können.





Stephanuskirche

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9.30 – 11.30 Uhr
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74
im Gemeindehaus

Kindergruppe ab 6 Jahre

Freitags von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Bastelkreis

Mittwoch 18.30 – 20.30 Uhr,
Im Gemeindehaus
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst im Gemeinde-
haus und während der
Öffnungszeiten im Pfarramt
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

Konfirmanden

montags 17 – 18.30 Uhr

Kaffeestube

9. Februar, 23. Februar, 15. März
im Gemeindehaus
Ansprechpartner:
B. Edelhäußer, H. Kohl, B. Roser

Besuchsdienstmitarbeiter

Termin nach Vereinbarung

Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Tanzkreis für Senioren

Montag, 10.00–12.00 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Edith Römer,
☎ 09187/4090314

Kirchenvorstand

7. – 9. Februar – Klausurwochenende
Montag 2. März, 19.30 Uhr

Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Stephanuskirche
Kontakt: Helena Huber
über das Pfarramt

Posaunenchor

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Dr. Johannes Fuchs,
☎ 66 99 830

Sportkurse

Wirbelsäulengymnastik
Montags im Gemeindehaus Stephanus
Dienstags Wolfnastik – funktionelle
Ganzkörperkräftigung und Senior fit im
Gemeindehaus Stephanus
Yogakurs Mittelstufe
Mittwochs im Gemeindehaus
sanfte Mittelstufe
Freitags im Gemeindehaus

Offene Trauergruppe

14. Februar und 13. März,
15.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus,
weiterhin jeden 2. Freitag im Monat –
bitte telefonisch voranmelden!
Kontakt: Christel Kuhnert,
☎ 61 30 08

Mitmachen

Akkordeongruppe

www.akkordeongruppe-gebersdorf.de

Kindersingkreis "Rabenchor"

dienstags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr
Kindergartenkinder ab vier Jahre
16.15 Uhr – 17.00 Uhr , 1.- 4. Klasse
Kontakt: Christine Roithmeier
☎ 68 65 77

Senioren

4. Februar, 14 Uhr – Ökumenischer Fa-
schingsnachmittag: Närrisches Treiben
im Gemeindesaal Heilig Kreuz
19. März, 14 Uhr – Lieder und Texte
rund um die Liebe mit Herrn Hektor +
Kaffee und Kuchen

Ökumenischer Bibelkreis

13.2., 19 Uhr Gemeindehaus Stephanus
„Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem soll ich mich fürchten“
Psalm 27
12.3., 19 Uhr
Pfarrhaus Heilig Kreuz
„Eure Söhne und Töchter werden Pro-
pheten sein“ – Lukas und die Frauen
LK 8,1-3

Nähkreis

freitags von 9-12 Uhr im Gemeindehaus



Thomaskirche

Chöre

"ThomasChor"
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Petra Braun
☎ 0163 46 65 332

Posaunenchor

Im Gemeindehaus,
Freitag, 19.00 Uhr,
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

Kindergruppe

Schulkinder von 6 – 12 Jahren
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr außer in den
Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche
☎ 61 35 62

Konfirmanden

Montag von 17.00 bis 18.30
außer in den Ferien und an Feiertagen

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Mutter-Kind

„Die Krümelmonster“ - für Kinder ab Juni 2004 - monatlich nach Absprache
Kontakt: Yvonne Wolfgruber,
☎ 360 90 80
Krabbelgruppe neu!
Mittwoch von 9.30 bis 12.00 im Gemeindehaus
Kontakt: Karina Gal ☎ 0176 - 70 89 11 44

Gesund

Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Daniel Donnerstags (außer in den Ferien) um 17.30, 18.30 und 19.20

Seniorencafé

Mittwoch, 12. Februar, 14.30, Gemeindehaus Thomaskirche
Bildervortrag zu einer Pilgerreise durch Israel mit Herrn Erich Schmid
Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr, Gemeinderaum der St.Lioba-Kirche
Pfarrer Schoßwald liest aus seinem Buch "Da war doch was, Facetten der Vergangenheit "

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

Nähkurs

Mittwoch, 19 – 22 Uhr
mit Stefanie Lang
im Gemeindehaus Thomaskirche
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,
☎ 61 35 62

Offene Trauergruppe

14. Februar und 13. März,
15.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus der Stephanuskirche
- bitte telefonisch voranmelden!
Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Kirchenvorstand

Mittwoch, 19. Februar
von 20.00 – 22.30 Uhr im Konfi-Raum der Thomaskirche
Der Termin für März stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

45 Minuten Stille

Freitags von 17.00 bis 17.45 auf der Empore der Thomaskirche. Eine Teilnahme ist jederzeit und unverbindlich möglich

Monatsspruch für Februar

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

1.Kor 7,23

Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Gebersdorf:

montags (17:15 Uhr und 18:10 Uhr)

13.01.- 20.04.20 12x 61,- €

27.04.- 13.07.20 10x 51.-€

Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Großreuth:

donnerstags (17:30 Uhr, 18:30 Uhr, 19:20 Uhr)

09.01.- 02.04.20 12x 61,- €

23.04.- 16.07.20 10 x 51.-€

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 9:00 Uhr

07.01.- 31.03.20 12x 61,- €

21.04.-21.07.20 12 x 61.-€

Sturzprophylaxe – fit für den Alltag

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 10:00 und 11:00 Uhr

07.01.- 31.03.20 12x 61,- €

21.04.- 21.07.20 12 x 61.-€

Diese Kurse hält Wolfgang Daniel, Diplom-Sportlehrer, Nürnberger Rückenschule

Anmeldung für Kurse von Herrn Daniel:

Nur im Pfarramt Stephanuskirche Gebersdorf, ☎ 67 36 70

Yoga!

Yogakurs Mittelstufe +

(für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Yogakurs sanfte Mittelstufe

(für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5,00 €, 10er-Karte: 110,00 €

Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.

Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt für YOGA-Anmeldung: Andrea Lukaschtk

☎ 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57, E-Mail: lukaschtkandrea@yahoo.de

Bestattungen in der Stephanuskirche

Walter Peipp, 81 Jahre

Lydia Koch, 61 Jahre

Anna Russo, 85 Jahre

Luise Lösel, 89 Jahre

Kurt Puchner, 96 Jahre

Heinrich Sauerhammer, 89 Jahre

Bestattungen in der Thomaskirche

Adolina Trottnner, 96 Jahre

Magdalena Stellwag, 89 Jahre

Erika Gareis, 80 Jahre

Hans Hock, 83 Jahre

Lisbeth Franke, 84 Jahre

Egon Metschukat, 83 Jahre

Anna Maria Schellhammer, 90 Jahre

Maria Otto, 86 Jahre

Marianne Betz, 83 Jahre

Taufen in der Stephanuskirche

Maximilian Blattner

Lana Meyer

Taufen in der Thomaskirche

Timo Schopper

Adressen

Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation
Team Noris gGmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 45
241, 90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 – Mo 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzender: Johannes Scholl
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76
BIC: GENODEF1N02

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b
☎ 23 99 19 62
a.roeder@ejn.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,
☎ 68 69 68, E-Mail: kindergarten_
stephanuskirche@yahoo.de
Ingeborg Miess (Leitung)
Helga Kohl,
Annemarie Geißlinger, Michael Weck,
Christine Roithmeier
Catherine Freimanis
Tanja Jeremias



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Auflage: 4.100

Redaktion: Thomas Brandl, Satz: Norbert Forster

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe

April / Mai 12. Februar 2020

Gedruckt auf Recyclingpapier



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a
90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de

Pfarrer Thomas Brandl

thomas.brandl@elkb.de
Dienstags freier Tag
☎ 61 60 189

Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

schosswald.b5@gmx.de
☎ 0157 33 91 95 47

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,
Donnerstag 17 - 19 Uhr

Für Sie da

Elke Kunz, Sekretärin (Mittwoch)
Christine Karg, Sekretärin (Montag und
Donnerstag)
pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 65 89 945

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80
Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Bankverbindung

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE85 7606 0618 0001 1452 66
BIC: GENODEF1NO2



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a
90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

PfarrerIn

Gabriele Edelmann-Richter
gabriele.edelmann-richter@elkb.de
☎ 25 58 533

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel
Sekretärin
pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Daniel Frank, ☎ 3844464
daniel.frank@elkb.de
Stellvertreterin:
Sabine Moschner, ☎ 67 60 60
sabine@diemoschners.de

Diakonin

Christina Höpfner,
☎ 0911 239562-18
E-Mail: diakonin-ejniko@mail.de

Mesnerin

Edda Gunnesch
erreichbar über das Pfarramt

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Stephanuskirche

- 4. Februar Seniorenkreis Faschingsnachmittag in Heilig Kreuz
- 20. Februar Jahreshauptversammlung Kindergartenverein
- 5. März Beginn der Exerziten im Alltag
- 6. März Weltgebetstag im Pfarrsaal Heilig Kreuz
- 14. März Putztag im Gemeindehaus
- 22. März Ökumeneausflug – Besuch St. Martha

Thomaskirche

- 12. Februar Seniorenkreis „Meine Reise in das Heilige Land“
- 15. Februar Familienwanderung mit der Kirche in Bewegung
- 1. März Fastenessen
- 5. März Beginn der Exerziten im Alltag
- 11. März Pfarrer Schoßwald liest aus seinem Buch

